

●●● Szene Rostock

# MS Stubnitz

Auf der MS Stubnitz, dem Veranstaltungszentrum im Rostocker Stadthafen 82, finden auch im August wieder zahlreiche interessante Konzerte und Specials statt.

Am Donnerstag, dem 10. August, gibt's **Irish Folk**. Ab 22.00 Uhr spielen live die **Ryker's** aus Kassel und **Dam Nation** aus den USA.

Unbestreitbar - die Ryker's aus Kassel sind die neuen Shooting Stars der europäischen Hardcore Szene. Bereits fünf Monate nach ihrer Gründung zogen die Musiker um Holy Moses Drummer Meff als Support für New York's HateCore Bollwerk Sheer Terror durch die Konzerthallen. Gleich anschließend wurden die Aufnahmen zur 7 Song Debüt EP („Kickback“) abgeschlossen, und im August '93 ging es zuerst mit Sick Of It All und später mit Pittbull einmal quer durch Europa. Gleich darauf marschierte Gigantor Nico Poschke mit den sympathischen Jungs für einige Tage ins Studio, und herausgekommen sind dabei drei grandios moshige Hardcore Knaller, die nicht nur auf einer limitierten split EP (mit Pittbull), sondern auch als MCD veröffentlicht wurden (im April '94). Seit Mitte '94 sind die Ryker's meist auf Tournee durch Europa.



Zimtfisch

Am Freitag, dem 11. August, gibt es wieder ab 10.00 Uhr **Irish-Folk Deck**. Ab 16.00 Uhr ist Live-Musik mit **Fuss-Folk, Zimtfisch** u.a. angesagt.

Fuss-Folk, das sind sieben Folkloristen aus der Hansestadt Rostock mit eigenem Feeling und besonderem Sound. Das Repertoire beinhaltet internationale Lieder und Tänze der letzten vierhundert Jahre. In der jetzigen Besetzung mit dem Namen „Fuss-Folk“ besteht diese Formation seit 1986. Als vielseitige Instrumentalisten spielen die Musiker mehrere Musikinstrumente wie: Geige, Gitarre, Mandoline, Banjo, Akkordeon, Blockflöte, Whistle, Baß, Waldzither, Brummtopf und Schlagzeug. Der mehrstimmige Gesang wird in „heiterer und verständlich deutscher Sprache“ wiedergegeben.

Zimtfisch spielen Bar-Blues, wobei manches an Chansons der 20er Jahre erinnert, und „tanzbare“ Gitarrenlieder...

Ab 22.00 Uhr gibt die Band **Ich Schwitze Nie** ein Konzert.

Seemannslieder sind ein spezielles Genre, künden von Fern- und Heimweh und von Liebe, die sich in der Erinnerung verklärt und verkleidet als Sehnsucht. Mit Minimalbesetzung werden die Lieder von „Ich Schwitze Nie“ reduziert auf ihren emotionalen Gehalt, nichts Überflüssiges in den Arrangements, einfach und gerade. „Ich Schwitze Nie ist (lt. Eigeninfo!) immer nett, charmant und zuvorkommend. Besonders zu jungen Damen, die etwas von der Seefahrt wissen wollen.“

Am Samstag, dem 12. August, ist wieder ab 10.00 Uhr das Irish-Folk Deck am Kochen.

Live geht's ab 20.00 Uhr weiter mit Fuss-Folk und Zimtfisch.

Ab 23.00 Uhr ist die Mannschaft vom **Spaceschiff** für den Sound zuständig.

Am Sonntag wird ab 10.00 Uhr ein **Frühschoppen** mit Live-Musik den Rostocker Hafen bereichern.

**Coca-Cola City-Rok Stufe II** ist für Freitag, den 18. und Samstag, den 19. August angekündigt.

Punk mit **Lost Lyrics** wird am Samstag, dem 26. August, auf der Stubnitz zu erleben sein.

Melodioser, trashiger, drekiger und harter Beat, melodische Punkrock, Melodicore - Prägnante Melodien mit einer gesunden Portion Härte: Das ist das Markenzeichen der Lost Lyrics. Man hört ihre Favourites noch heraus, bis



zurück zu '77, dennoch ist die Schublade noch nicht erfunden. Durch mehrere Clubtours sowie Einzelgigs durch ganz Deutschland, die Schweiz und Dänemark haben sich die Lost Lyrics eine große Fangemeinde erspielt. Supportgigs für u.a. The Bates, Abstürzende Brieftauben, Mimmis und für diverse Bands aus GB und USA taten ihr übriges,



um den Ruf der Lyrics einer phantastischen Liveband zu untermauern und ihren Fankreis auch international zu erweitern.

Konzertbeginn ist 22.00 Uhr, anschließend gibt's wieder Spaceschiff.

Die **Toasters** sind am Dienstag, dem 29. August, ab 21.00 Uhr zu hören.

Die Toasters, 1984 von Exil-Engländer Rob „Bucket“ Hingley in der Lower East Side Manhattens gegründet, können wohl zu Recht als die erfolgreichste Ska-Crossover-Band Amerikas bezeichnet werden. New York City als vielleicht heißester Schmelztiegel verschiedenster kultureller Einflüsse, drückt dem Toasters-Sound seinen unverwechselbaren Stempel auf. So bunt wie das Leben in New York, ist auch die Zusammensetzung und musikalische Bandbreite der Band. Neben Mastermind Bucket, aus dessen Feder die Mehrzahl der Songs

stammen, sorgt der schwarze Sänger und Toaster Coolie Ranks mit seiner souligen Stimme für unverwechselbaren Sound. Anders als etwa Mighty Mighty Bosstones verzichten die Toasters auf Hardcore-Elemente und schlagen mit ihrer adrenalinhaltigen Mixtur aus World-Beat, Soul, Rap, Reggae und Ska mit 90s-Kick eher sanftere Töne an. Das Resultat ist eine hochexplosive Mischung extrem tanzbarer Musik, die von den Toasters selbst treffend „East-Side-Beat“ genannt wird.

